

1 Jahr an der NTU in Taipei, Taiwan WS 2016 - SS 2017

Ich kann vorne weg nur empfehlen für ein Jahr bzw. 6 Monate an die NTU nach Taiwan zu gehen. Das Land ist, obwohl klein, sehr vielseitig in Landschaft und Kultur und bietet eine sehr liberale angenehme Atmosphäre zum Chinesisch lernen.

Die Gastuni selbst hat an Bibliotheken, freien Lernräumen, Kantinen und Plätzen zum einfach Zeit verbringen wirklich jeden Komfort und Annehmlichkeit. Die Kantinen bieten einen Preisnachlass für NTU Studenten, die Hauptbibliothek ist 24h geöffnet und hat unter anderem auch einen toll ausgestatteten Multimedia Bereich. Gym und Sporthallen sind, sowie die äußeren Trainingsbereiche und das Schwimmbad in gutem Zustand und für einen wirklich guten Preis zu benutzen. An Grünflächen fehlt es auf dem Campus auf jeden Fall auch nicht, obwohl im Sommer bestimmt nicht ratsam ist sich dort zu lange aufzuhalten, die Moskitos und die schwüle Hitze machen dies unmöglich.

Zu Beginn des Studienaufhaltes sind die Anmeldung zu den Kursen und das Einziehen ins Wohnheim von Nöten. Das Einziehen ist relativ einfach, wenn man von der vielen Ausfüllerei an Zetteln mal absieht, aber das ist wohl einfach so, geht es sehr schnell und man kann innerhalb von kürzester Zeit Matratze und Polster kaufen gehen. Dazu wird direkt vorm Dorm ein kleiner Carrefourstand errichtet der eigens dafür gedacht ist, neuen Studenten das Einziehen zu erleichtern. Die Anmeldung zu den Kursen ist ein bisschen komplizierter, da man hier bereits vor Antritt der Reise (nämlich ungefähr 2 Wochen) sich damit vertraut machen sollte. Hier gibt es eine 1. und 2. Anmeldephase. Kurse, in die man in der 1. nicht hineingekommen ist kann man in der 2. noch einmal angeben. Das System ist nicht unbedingt einfach, aber mit ein bisschen Mühe und Gehirn schafft man dies doch noch. Nachdem dies alles geklärt ist und man sich eventuell in der ersten Woche noch persönlich beim Professor angemeldet hat, ist der Rest des Semester wirklich unbeschwert. Hausübungen und Arbeiten werden über ein eigenes dem Moodle ähnlichen System abgegeben sowie alle Informationen und Skripten hier auch zur Verfügung gestellt. Die Wohnheime sind alle in der Nähe des Campuses also super easy zu erreichen ob mit dem Fahrrad oder zu Fuß.

Ich würde den Kauf eines Fahrrades wirklich empfehlen, auch wenn man nur 6 Monate bleibt. Es macht das zum Kurs kommen wirklich um einiges schneller, wenn man sich dem Verkehr gewachsen fühlt können damit auch nette Touren in die Stadt unternommen werden. Ich habe mein Fahrrad richtig oft benutzt, um zu Nachtmärkten zu kommen, Sightseeing zu unternehmen, Essen zu gehen oder einfach mal auf eigene Faust auch unbekannte Orte zu besuchen.

Das Essen in Taiwan in Restaurants ist gut erschwinglich während dem das Einkaufen in Supermärkten relativ teuer ist. Es gibt wirklich an jeder Ecke ein Restaurant, weswegen ich das Kochen gleich von Anfang an aufgegeben und allein das Eating Out in Anspruch genommen hab. An Snacks und Getränken kann man den Taiwanesen ebenfalls nichts vormachen. Es gibt wirklich ÜBERALL bubble tea oder kleinere Köstlichkeiten zum Probieren. Besonders geliebt habe ich die Lun Bing (Wheel cakes) die man in allen möglichen Geschmacksrichtungen gefüllt kaufen konnte.

Das Wetter ist das ganze Jahr hinüber warm und vor allem im Sommer SEHR schwül. Mai bis Oktober hält man sich lieber drinnen auf. Der Winter is dagegen sehr angenehm, „Sweater-Weather“ und der

Frühling dann richtig gut für Trips geeignet. Im Sommer kann ich dann hauptsächlich Trips zum Strand oder indoor Aktivitäten empfehlen, wie zum Beispiel die beliebten KTVs oder Spielhallen. Abends ist es dann auch halbwegs angenehm nochmal rauszugehen und die Nachtmärkte zu erkunden. Der Herbst ist gekennzeichnet von Monsunen. Hier besser drinnen bleiben ☺

Alles in allem ist das Wandern in Taiwan unglaublich einfach, also auf jeden Fall zu empfehlen. Das Bussystem in Taipei ist sehr, sehr gut. Man findet wirklich einen zu jeder Destination um die Hauptstadt.

Um weiter weg zu kommen ist der High-Speed-Zug sehr zu empfehlen, auch hier gibt es aber auch günstigere Varianten wie normale Züge oder Busse.

Die Menschen in Taiwan sind sehr hilfsbereit und schon stark an Ausländer gewöhnt. Sie freuen sich wenn man schon ein bisschen Chinesisch kann und sie somit nicht Englisch reden müssen, aber einfache Sachen, vor allem in Restaurants, bekommt man auch mit Zeichensprache und Englisch hin. Erfreulicherweise sprechen auch viele dort einigermaßen gutes Englisch, so wie bei uns würde ich sagen, sodass man sich auch ein bisschen unterhalten kann. Vor allem an der NTU sind die Studenten zwar manchmal etwas schüchtern aber im Grunde sehr gut, vor allem im Verständnis, aber auch im Sprechen.

Ganz besonders empfehlen würde ich auch das ICL Programm, welches an der NTU angeboten wird. Hier skypt man ein Semester lang mit Kindern aus irgendeiner Provinz in Taiwan (wird per Zufall ausgewählt) und am Ende hat man die Möglichkeit diese auf Kosten des Staates zu besuchen. Es macht wirklich unglaublich viel Spaß und die Trips am Ende sind eine gute Chance mit allen anderen Exchange Students gemeinsam was zu unternehmen. Außer den Schulbesuchen sind nämlich noch kulturelle Sachen und natürlich auch ein bisschen Freizeit zum selbst entdecken mit eingeplant. Das ganze Programm lang hat man natürlich einen Buddy an seiner Seite der einem hilft mit den Kindern zu kommunizieren die alle mehr oder weniger gut Englisch sprechen. Ich habe es in beiden Semestern gemacht weil es wirklich eine bereichernde Erfahrung ist.

Wenn man nicht seine ganze Zeit in Taiwan verbringen will – überhaupt kein Problem. Japan, die Philippinen, Hong Kong und China sind in kürzester Zeit und um wenig Geld sehr gut zu erreichen. Für China muss man allerdings mit dem Visa aufpassen, dieses kann sehr teuer sein wenn man es erst in Taiwan beantragt. Ansonsten ist das Land alleine schon genug um eine kleine Ewigkeit zu verbringen. Vom Nationalpark in Kenting, zu den Stränden in Hualien und den Bergen in der Mitte bietet es an Natur wunderschön Aufregendes. Die Westseite des Landes ist stark besiedelt mit 3 großen Städten die kulinarisch und kulturell locken.

Meine Zeit in Taiwan war eine der schönsten meines Lebens und ich werde sie immer vermissen. Nicht nur habe ich ein unglaublich tolles Land kennengelernt sondern auch Menschen getroffen die mein Leben sehr bereichert haben und die ich hoffentlich lange in Erinnerung und vor allem in Kontakt behalten werde.

Ich wünsche jedem der sich dafür entschließt nach Taiwan zu gehen eine genauso wundervolle Zeit, wie ich sie hatte und vor allem eines: ganz viel Spaß!!